AUSGABE 2020

Einblicke und Impulse mit Me**HR**wert

BALANCE HALTEN

Nr. 15
JUBILÄUMS-AUSGABE

- Im Interview: Judith Schmitt von Dr. Hahn
- LOGA3 – die All-In-One-Lösung
- Single Sign-On
- RZH: Balance in allen Zeiten
- RZH persönlich

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

zum Ende eines Jahres lässt man die Geschehnisse oft Revue passieren, so ist es auch bei RZH. Die Ereignisse der Vergangenheit sind häufig relevant für die Ausrichtung aufs neue Jahr. Das Jahr 2019 war durchaus ereignisreich und turbulent, geprägt von Greta und der Fridays for Future Bewegung, politischen Unruhen im In- und Ausland, Naturkatastrophen und der andauernden Flüchtlingskrise. Zum Abschluss der Dekade ist das BIP im zehnten Jahr in Folge gestiegen, somit war das letzte der 2010er Jahre aus wirtschaftlicher Sicht wieder sehr erfolgreich – auch für RZH.

Es herrschte viel Dynamik in der Arbeitswelt. Unternehmen stellten sich den Themen der Digitalisierung und der Fachkräftemangel als Folge des demografischen Wandels wurde immer spürbarer. Voller Erwartung auf das neue Jahrzehnt nahmen auch wir Themen wie aktives Miteinander, New Work oder BGM in den Fokus. Aus diesen Gründen entschied man sich bei RZH für das Leitmotiv 2020 – **mit uns halten Sie die Balance!**

In der HR-Welt sind es vor allem strategische Themen, die von Unternehmen zukunftsweisend zu bewältigen sind. Administrative Tätigkeiten müssen einfach reibungslos laufen, ohne große Zeitinvestition. In turbulenten Zeiten benötigt man also einen starken Partner, der diese Aufgaben übernimmt und Halt gibt.

Vor wenigen Monaten war noch nicht absehbar, wie prägend dieser Slogan in 2020 tatsächlich sein würde. Die Welt ist durch die Coronakrise aus dem Gleichgewicht geraten. Das BIP sinkt, die Arbeitslosenzahlen steigen und Millionen Menschen sind in Kurzarbeit. Die Sorge um Gesundheit und Arbeitsplätze ist groß, viele blicken ungewiss in die Zukunft. Die genauen wirtschaftlichen, sozialen und psychischen Auswirkungen sind jedoch noch gar nicht abzusehen. So stehen auch viele Unternehmen Herausforderungen gegenüber, denen mit neuen Maßnahmen begegnet werden muss. Der Spagat zwischen neuen Möglichkeiten und gleichzeitiger Geschäftssicherung ist groß. Dabei ist nichts wichtiger als die passende Balance zwischen Stabilität und Erneuerung. Aber vielleicht stellt 2020 mit all seinen Herausforderungen, entgegen unserer aktuellen Wahrnehmungen, auch eines der wichtigsten Jahre für Aufbruch und Entwicklung dar und lässt uns Veränderungen vorantreiben.

In 2020 gibt es für uns aber auch gute Gründe zum Feiern – unser 55-jähriges Firmenbestehen und auch die rzh+plus erscheint nun schon das 15. Jahr in Folge. Sie informiert Sie stets zu den neuesten Entwicklungen im Unternehmen und rund um die Personalarbeit. Lassen Sie sich in unserer kleinen Jubiläumsausgabe von digitalen Hilfsmitteln inspirieren, die Ihnen die administrative Personalarbeit einfacher machen können. Lesen Sie von spannenden Kundenprojekten oder lernen Sie Ihre Ansprechpartner etwas persönlicher kennen.

Gemeinsam mit neuen Kolleginnen und Kollegen sowie auch neuen Kunden möchten wir weiter die Zukunft gestalten und freuen uns, wenn wir auch in diesem besonderen Jahr Ihr Ansprechpartner im HR-Outsourcing sein dürfen!

Ihre

Caroline Hartmann-Serve

INHALT

» NDS+ Neuer Web-Auftritt 3

» Neu im Team bei RZH – Welcome! 4

» LOGA3 – Die All-In-One-Lösung 5

» Im Interview: Judith Schmitt von Dr. Hahn 6

» Verlässlich in allen Zeiten: Digitaler Fortschritt bei RZH 8

» Single Sign-On 9

» RZH persönlich 10

» News-Ticker 11

NEUER WEB-AUFTRITT: nds-group.de

Nachdem wir Ihnen in der letzten Ausgabe der rzh+plus stolz von unserem neuen Internetauftritt und der neuen Kompetenzaussage „Lösungen mit MeHRwert“ berichtet haben, ist nun auch unser Partnerunternehmen NDS+ mit einem neuen digitalen Auftritt im Internet vertreten.

„Ihr Plus für Qualität und Service“ bietet NDS+ mittels Mystery Checks für Unternehmen aus Gastronomie, Hotellerie, Events, Catering und Wellness. Neben der klaren Fokussierung auf die Zielgruppe und deren Anforderungen liegt ein weiterer Schwerpunkt des neuen Auftritts auf der Akquise von Testern für die Checks.

Im Zuge des Website-Relaunchs wurde zudem das interaktive Testerportal für mobile Endgeräte optimiert, so dass die Testabwicklung für Tester noch komfortabler ist.

Klicken Sie sich rein, wir freuen uns auf Ihren digitalen Besuch!

NEU IM TEAM BEI RZH - WELCOME!

Erneut weht ein frischer Wind durch unser Bürohaus, denn auch im vergangenen Jahr ist das RZH-Team gewachsen. Gemeinsam möchten wir unseren Service weiter ausbauen und optimieren, um Ihnen auch in Zukunft die nötige Balance in der administrativen Personalarbeit zu bieten. Wir heißen die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.

NADINE BUTZOW

+ Kundenbetreuung HR Services
+ seit 01.02.2020

„Achte auf Deine Gedanken, denn sie sind der Anfang Deiner Taten."

EVA GÜNTHER

+ Kundenbetreuung HR Services
+ seit 01.08.2019

„Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern vielmehr die Erkenntnis, dass etwas anderes wichtiger ist als Angst."

NELLI HUNANYAN

+ HR Specialist/Consultant
+ seit 01.04.2020

„Zukunft beginnt heute. Kreiere sie jeden Tag entsprechend Deiner Träume."

JASMIN IBISI

+ Kundenbetreuung Zeitwirtschaft
+ seit 01.03.2020

"Es gilt nicht mehr: Geiz ist geil, sondern: Mehrwert ist geil."

CHRISTIAN PLUM

+ HR Specialist/Consultant
+ seit 01.05.2020

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die Anderen erst einmal reden."

AURELIA VOLKHOLZ

+ Auszubildende Kauffrau für Büromanagement
+ seit 01.08.2019

„Nur der Überzeugte überzeugt!"

MARCELLA POUWELS

+ Kundenbetreuung HR Services
+ seit 01.07.2019

„Am Ende wird alles gut und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende."

SANDRA THEIßEN

+ Kundenbetreuung HR Services
+ seit 01.01.2020

„Am Anfang braucht man Mut, um am Ende glücklich zu sein."

HAKIM EL MOUSSAOUI

+ Auszubildender Kaufmann für Büromanagement
+ seit 01.08.2019

„Jeder Experte war auch mal ein Anfänger."

ANNA VÖLKENRATH

+ Kundenbetreuung HR Services
+ seit 01.10.2019

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist."

LOGA3 – DIE ALL-IN-ONE-LÖSUNG

Mit der Mitarbeiter-Self-Service-Plattform von P&I heben wir das gesamte Personalmanagement von Unternehmen auf ein neues Level. LOGA3 stellt dabei eine Universal-Lösung für mittelständische Unternehmen dar, die ihre Personalarbeit modernisieren und den Bereich Human Ressource Management entlasten wollen. Miguel O´Kell, Experte für die Portalwelt bei RZH, ist überzeugt: „Mit dieser innovativen Plattform ist es möglich, alle wesentlichen Prozesse im Human Ressource Management mit nur einer Software zu digitalisieren und damit zu optimieren."

Wie funktioniert LOGA3?

Wenn wir für Ihr Unternehmen bereits die Personalabrechnung übernehmen, können mit dieser Lösung auch weitere Prozesse in der Personalabteilung digitalisiert werden.
Den Kern bildet dabei der Mitarbeiter-Self-Service: Auf einer modernen und webbasierten Oberfläche können Ihre Mitarbeiter in diesem Bereich ihre persönlichen Daten selbst verwalten. Darüber hinaus stehen zahlreiche optionale Bausteine zur Verfügung, die auch schrittweise ergänzt werden können.

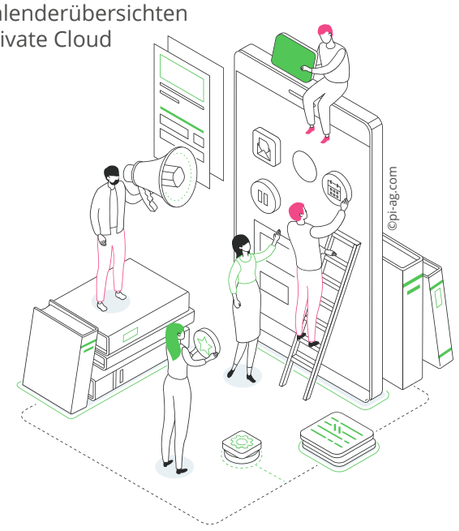
Welche Vorteile bietet mir der Einsatz?

Dadurch, dass Mitarbeiter ihre persönlichen Daten eigenständig pflegen können, ergibt sich eine klassische Win-Win-Situation. So wird einerseits die Personalabteilung von administrativen Aufgaben entlastet, auf der anderen Seite haben die Mitarbeiter jederzeit Zugriff auf die für sie relevanten Informationen: Neben persönlichen Daten und ihrem Arbeitszeitkonto können sie über den Self-Service auch auf die eigene Payroll zugreifen und erhalten eine Aufstellung über die personenbezogenen Daten nach DSGVO.
Durch die digitale Bereitstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen werden für das Unternehmen Kosten eingespart und Mitarbeiter müssen am Jahresende keine fehlenden Abrechnungen in Papierform suchen, sondern finden alles mit wenigen Klicks im Portal.
Besonders hervorzuheben ist, dass das Portal in zahlreichen unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung steht, so dass auch fremdsprachige Mitarbeiter die Informationen optimal aufbereitet erhalten.

Welche optionalen Bausteine gibt es noch?

Das System wird kontinuierlich weiterentwickelt, so dass Sie sich auf einen stetigen Funktionszuwachs der Software freuen können. Schon jetzt gibt es eine Vielzahl an Bausteinen, die in LOGA3 integriert werden können:

+ Digitale Personalakte
+ Bewerbermanagement
+ Stellenplan
+ Reisekostenabrechnung
+ Urlaubsmanagement und Fehlzeiten
+ Workspace – „Schwarzes Brett für Mitarbeiter"
+ Kalenderübersichten
+ Private Cloud



IHR RZH-MEHRWERT:

✓ Langjährige Erfahrung und fachliche Kompetenz mit LOGA Software
✓ Hohe Sicherheitsstandards
✓ First-Level-Support mit HR-Ansprechpartnern auf Kundenseite

Was Sie sonst noch über LOGA3 wissen sollten: Neben dem Self-Service können Sie in LOGA3 unterschiedliche Hierarchien mit dazugehörigen Möglichkeiten und Ansichten einrichten. So kann ein Teamleiter jederzeit auf Urlaubsübersichten zugreifen und auch ganz einfach per E-Mail Urlaube genehmigen. Alle Anwendungen funktionieren über einen Benutzer, so dass Mitarbeiter mit nur einem Passwort auf alle Bausteine zugreifen können.

PERSONALEINSATZPLANUNG BEI DR. HAHN – BEST PRACTICE

Das Unternehmen Dr. Hahn ist ein deutscher Mittelständler wie er im Buche steht: Gegründet 1961 in Mönchengladbach, werden seit 1972 Türbänder produziert, die in der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Vor elf Jahren reichte der Platz am ursprünglichen Standort nicht mehr aus, so dass ein Neubau auf einem 53.000 m² Gelände in Erkelenz bezogen wurde. Heute arbeiten insgesamt fast 400 Mitarbeiter für das Familienunternehmen, das weltweit zu den führenden Herstellern von innovativen und qualitativen Türbändern gehört.

Zusammenarbeit

RZH bearbeitet seit Ende 2006 die Lohn- und Gehaltsabrechnungen der Mitarbeiter von der Dr. Hahn GmbH & Co. KG. Im Jahr 2014 folgte der Ausbau der Zusammenarbeit und die ATOSS Zeitwirtschaft wurde eingeführt. In diesem Jahr durften wir zudem die Personaleinsatzplanung gemeinsam mit dem Kunden konzipieren und umsetzen.

„Eine Lösung, die Zeit einspart, Fehler verhindert und unseren Mitarbeitern die Arbeit erleichtert."

Judith Schmitt, technische Leitung von Dr. Hahn GmbH & Co. KG

rzh+plus im Gespräch mit Judith Schmitt, technische Leitung von Dr. Hahn GmbH & Co. KG, über die neu eingeführte Personaleinsatzplanung.

Wie kam es zu der Entscheidung, eine digitale Personaleinsatzplanung einzusetzen?
Bis zur Einführung der professionellen Personaleinsatzplanung haben unsere Vorarbeiter die Schichtplanung in einer Excel-Tabelle gestemmt. Ein unglaublich komplexes und zeitaufwendiges Unterfangen. Uns war schon lange klar, dass wir hier für unsere Produktion eine andere Lösung schaffen müssen. Eine Lösung, die Zeit einspart, Fehler verhindert und unseren Mitarbeitern die Arbeit erleichtert. Zudem war es uns wichtig, die Personaleinsatzplanung mit der bestehenden Zeitwirtschaft von ATOSS zu verknüpfen, um doppelte Pflege zu vermeiden.
Im vergangenen Jahr haben wir die Kapazitäten und Voraussetzungen geschaffen, dieses Thema konkret zu initiieren.

Was waren die größten Herausforderungen in diesem Projekt?
Wir haben das Projekt bewusst in unserer komplexesten Einheit gestartet, um die Einführung in den anderen Bereichen einfach zu gestalten. In der mechanischen Fertigung arbeiten insgesamt 80 Produktionsmitarbeiter und 12 Auszubildende im Drei-Schicht-Betrieb, die von vier Vorarbeitern eingeteilt werden.
Die Besonderheit in unserer mechanischen Fertigung, die wir in der Personaleinsatzplanung durchdacht umsetzen mussten, ist, dass Mehrmaschinenbedienung bei uns die Regel ist.

Können Sie genauer erklären, was Mehrmaschinenbedienung bedeutet?
Mehrmaschinenbedienung heißt, dass bei uns jeder Mitarbeiter in einer Schicht für mehrere – in der Regel zwei – Arbeitsplätze eingeteilt wird. Dadurch, dass viele unserer Produktionsschritte voll automatisch stattfinden, ist es einem Mitarbeiter möglich, in einer Schicht mehrere Arbeitsplätze zu bedienen und die entsprechenden Maschinen zu überwachen. Insgesamt 30 Zerspanungsmaschinen müssen pro Schicht besetzt sein.
Es war eine große Herausforderung die Prozesse so umzusetzen, dass sie zu unserer agilen und flexiblen Produktionsweise passen.

Wie lange dauerte die Umsetzung des Projektes?
Die Vorbereitung und Konzeption des Projektes starteten wir im vergangenen November. Seit März 2020 arbeiten wir mit der digitalen Personaleinsatzplanung.

Können Sie uns einen Einblick in die weiteren Pläne geben?
Wir haben das Basis-System nun seit einigen Wochen im Einsatz und die Testphase abgeschlossen. Jetzt ist das Ziel nach und nach weitere Funktionalitäten zu integrieren. Dazu gehört beispielsweise eine Qualifikationsmatrix.
Schon jetzt können wir erste Qualifikationen im System abbilden: In jeder Schicht brauchen wir in der Produktion einen Ersthelfer. Wird dies bei der Schichtplanung nicht berücksichtigt, weist das System den jeweiligen Vorarbeiter darauf hin.
Künftig sollen alle arbeitsplatzspezifischen Qualifikationen im System abgebildet werden.

Zudem möchten wir künftig den Informationsfluss an die Mitarbeiter weiter optimieren. Bei 80 Mitarbeitern können Sie sich vorstellen, dass quasi kein Tag ohne adhoc Veränderungen abläuft. Aktuell werden diese Veränderungen als Aushang in der Produktion kommuniziert und Mitarbeiter können von Zuhause online zugreifen. Künftig ist geplant, die kurzfristigen Änderungen auf einem Bildschirm direkt in der Produktion zu kommunizieren.
Eine weitere Erleichterung, auf die sich alle Mitarbeiter schon jetzt freuen.

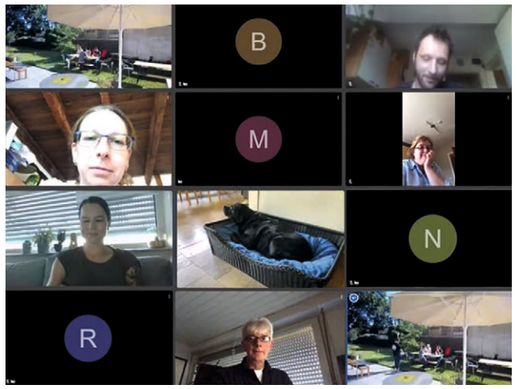
Bei so großen Projekten kann es ja fast nicht nur rund laufen. Was waren denn die Stolpersteine, welche Herausforderungen gab es?
Tatsächlich war das System zunächst nicht für den Fall der Kurzarbeit ausgelegt, die uns aber im Frühjahr kurzfristig in einigen Produktionsbereichen betraf. So haben wir direkt nach der Einführung im März das System und die neuen Prozesse vor große Herausforderungen gestellt.

An dieser Stelle muss ich ein großes Lob an RZH und die Ansprechpartner los werden: Dank der sehr schnellen und lösungsorientierten Herangehensweise der Mitarbeiter, konnten wir diese Herausforderung zügig lösen und schließlich auch in der Kurzarbeit von den digitalisierten Prozessen profitieren.

VERLÄSSLICH IN ALLEN ZEITEN: DIGITALER FORTSCHRITT BEI RZH

Digitale Sachbearbeitung

In den letzten Monaten waren auch bei uns viel Flexibilität, Kreativität und digitalisierte Prozesse gefragt.
Schon seit einiger Zeit beschäftigen wir uns mit der Digitalisierung diverser Arbeitsschritte im Rahmen unserer Dienstleistungen, u. a. der Sachbearbeitung. So waren glücklicherweise auch schon viele Prozesse im Unternehmen digitalisiert, weitere durchdacht und erste Vorbereitungen für deren Digitalisierung getroffen, als wir die Entscheidung getroffen haben – für die Sicherheit unserer Mitarbeiter und die Sicherstellung der Prozesse für unsere Kunden – ins Homeoffice zu wechseln.



RZH-Mitarbeiter beim Business-Frühstück im Homeoffice

Knapp 80 % unserer Mitarbeiter arbeiteten einige Wochen hauptsächlich von zuhause. Wechselnde Teams sicherten die Abläufe in unseren Räumlichkeiten – selbstverständlich jederzeit mit ausreichend Abstand. Trotz bereits vieler digitaler Prozesse war das in der Kürze der Zeit eine große Herausforderung. Es macht uns stolz, dass alle unsere Mitarbeiter das so außerordentlich professionell gemeistert haben.

Binnen einer Woche wurde die gesamte Infrastruktur bereitgestellt und Konzepte in die Realität umgesetzt. So war es uns dank des Einsatzes und der Flexibilität aller Mitarbeiter möglich, mit einer absolut sicheren IT-Lösung und unserem bestehenden Ticketsystem, unsere Leistungen für unsere Kunden zu allen Zeiten uneingeschränkt erbringen zu können.

Gerade in Zeiten, in denen unsere Payroll-Leistungen für viele unserer Kunden durch die Beantragung von Kurzarbeitergeld besonders wichtig waren, konnten wir so trotz widriger Umstände den gewohnt professionellen Service bieten. Jetzt kehrt wieder mehr Normalität ein, die digitalen Möglichkeiten und Prozesse bleiben uns glücklicherweise erhalten.

Homeoffice by innovaphone

„Wir haben innovative, seit 2001 bewährte innovaphone-Technik in besonderen Zeiten wild entschlossen in Eigenregie auf den aktuellen Stand gebracht und den Mehrwert ins Homeoffice teleportiert“, sagt Michael Heinrich, Leitung IT-Infrastruktur, RZH.
Unsere Mitarbeiter arbeiten im Homeoffice mit Notebooks und innovaphone IP240-Endgeräten. Dadurch sind sie unter ihrer persönlichen Durchwahlnummer für Kunden und Kollegen ganz normal erreichbar. Gleichzeitig wird die gewohnte Nummer auch beim Telefonieren aus dem Homeoffice heraus angezeigt, so dass ausschließlich die betrieblichen Kontaktdaten verwendet werden.

innovaphone
communicate. connect. collaborate.

Die gesamte Arbeits- und Kommunikationslösung konnte von unserer IT-Abteilung installiert und ohne externe Hilfe betreut werden. Dank der schnellen und professionellen Umstellung mit innovaphone, funktionierte der Umzug ins Homeoffice für die betroffenen Mitarbeiter reibungslos.
Nach den guten Erfahrungen mit dem innovaphone UC-Client myPBX denken wir jetzt über den nächsten Schritt, die Umstellung der gesamten Kommunikationsinfrastruktur auf innovaphone myApps, nach. Michael Heinrich: „V13 mit dem innovaphone Anywhere Workplace, Video und Cloud ist interessant. Wenn der Stress nachlässt, werden wir auch noch den Rest auf innovaphone myApps upgraden!“

SINGLE SIGN-ON: WIE DIE SANTANDER CONSUMER BANK 9.600 PASSWÖRTER ÜBERFLÜSSIG MACHTE

Hand aufs Herz: Wie halten Sie es mit Ihren Passwörtern? Und was denken Sie bei Meldungen wie *„Wählen Sie ein neues Passwort. Das ausgewählte Passwort haben Sie bereits seit 20 Wochen genutzt?“*

Durch immer mehr digitale Anwendungen kommen immer mehr Passwörter hinzu. Grundsätzlich ist das auch gut so, denn Passwörter sollen Ihre persönlichen Daten vor Missbrauch schützen. Je mehr Passwörter jedoch benötigt werden, desto mehr tendieren die Menschen dazu, sich ein Standard-Passwort auszusuchen. Das beliebteste und am häufigsten verwendete Passwort im Jahr 2019 war „123456“.

„Die Anbindung von unserer Zeitwirtschaft ATOSS mit RZH hat problemlos geklappt. Schon jetzt freuen sich viele Mitarbeiter über diese Erleichterung und ich bin mir sicher, mit jeder weiteren Anwendung, die wir in das Single Sign-On Projekt aufnehmen, werden wir mehr Mitarbeiter überzeugen.“

Beate Karperien
Expertin HR Transformation
Santander Consumer Bank AG

Einen neuen, sicherheits- und gleichermaßen nutzerorientierten Weg geht unser Kunde, die Santander Consumer Bank. Gemeinsam mit den Dienstleistern der unterschiedlichen passwortgeschützten Mitarbeiter-Anwendungen setzte die Santander Consumer Bank ein Single Sign-On-Projekt um. Um Mitarbeiter zu entlasten und gleichermaßen die Sicherheit der sensiblen Daten zu gewährleisten, führte die Santander Consumer Bank den Single Sign-On ein. Alle Mitarbeiter können sich nun – ebenfalls ohne Eingabe einer User-ID und Passwort – über das HR Service Portal anmelden und dann ohne weitere Nutzerdatenabfrage auf unterschiedliche interne Anwendungen der Santander Consumer Bank zugreifen. Vorbei sind die Zeiten, in denen Mitarbeiter regelmäßig die „Passwort vergessen“-Option nutzten oder ihre Passwörter in einer unsicheren Datei sammelten. Für alle Mitarbeiter der Santander Consumer Bank gilt: Ein Passwort, viele Anwendungen. Unter den Anwendungen ist auch die von uns betreute ATOSS Zeitwirtschaft.

Diese kann über das HR Service Portal angesteuert werden, gleichzeitig aber auch noch direkt aus dem World Wide Web, so dass Mitarbeiter auch außerhalb des Intranets auf ihre Zeitkonten zugreifen können. In diesem Fall ist aber auch weiterhin die Eingabe der Nutzerdaten gefragt. Bei Zugriff über das HR Service Portal werden über die sichere Single Sign-On nicht nur die Autorisierung durchgeführt, sondern auch die Sprachpräferenz des Mitarbeiters mitgeliefert: Gerade in internationalen Konzernen wie der Santander Consumer Bank ist das eine wichtige Funktion, um die Bedienung auch für fremdsprachige Mitarbeiter intuitiv zu gestalten.

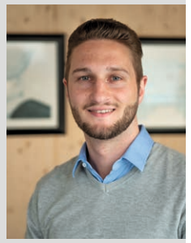
Sie planen in Ihrem Unternehmen ein ähnliches Projekt? Sprechen Sie uns gerne an! Wir unterstützen Sie bei der Integration Ihrer Zeitwirtschaft in ein Single Sign-On Portal.

RZH PERSÖNLICH

Ein starker Partner benötigt starke Mitarbeiter. Lernen Sie im Folgenden einige unserer Mitarbeiter etwas persönlicher kennen, die in den vergangen Monaten sowohl für unsere Kunden als auch intern viele herausfordernde Themen bedient haben, um unsere hohe Servicequalität zu erhalten: Jürgen Deschka als Experte rund um Themen der Zeitwirtschaft. Alexandra Malzkorn und Dietrich Schulze-Beiering in der Payroll, vor allem bei der Einrichtung, Steuerung und Ausführung von KUG. Und für eine sichere und effiziente IT-Infrastruktur, Michael Heinrich, unser IT-Leiter.

JÜRGEN DESCHKA

Tätigkeit: Experte Zeitwirtschaft
Bei RZH seit: 05.08.2014



Worüber kannst Du lachen? Ich bin schon jemand, den Schadenfreude glücklich macht. Aber genauso sehr kann ich über meine eigene Tollpatschigkeit lachen.

Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen? Ich lasse mich für besondere Erlebnisse, die man so oft nicht im Leben wieder erlebt, sehr begeistern.

Was ist Dein Ausgleich zum Job? Viel, ganz viel Sport, aber ich lese auch gerne Sachbücher über Themen, die einen im Leben weiterbringen.

Was kannst Du besonders gut kochen? Ich koche recht gut und spontan Rezepte nach – wird mir zumindest so nachgesagt.

Welche Persönlichkeit würdest Du gerne einmal treffen? Ich denke, dafür sind meine Interessen so vielseitig, dass ich mich darauf nicht festlegen kann.

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Welche wäre das? Unsere Gedanken bestimmen unser „Leben", daher einfach ein positives Mindset haben, der Rest geschieht dann von selbst.

DIETRICH SCHULZE-BEIERING

Tätigkeit: Kundenbetreuung HR Services
Bei RZH seit: 02.05.1990

Worüber kannst Du lachen? Über die Dummheit vieler Menschen (meistens rege ich mich aber darüber auf).

Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen? Meine Nachtruhe ist mir heilig.

Was ist Dein Ausgleich zum Job? Entspannen und Ausruhen.

Was kannst Du besonders gut kochen? Kaffee und schnell zubereitete Pfannengerichte

Welche Persönlichkeit würdest Du gerne einmal treffen? Eigentlich genügen mir meine Familie und meine Freunde.

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Welche wäre das? Ich wünsche mir mehr Empathie gegenüber Menschen und Tieren.

ALEXANDRA MALZKORN

Tätigkeit: Experte HR-Systeme
Bei RZH seit: 01.06.1999

Worüber kannst Du lachen? Über mich.

Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen? Wenn's nicht sein muss, lieber nicht ;o)

Was ist Dein Ausgleich zum Job? Musik, Spaziergänge, Schwimmen

Was kannst Du besonders gut kochen? Nudelaufläufe

Welche Persönlichkeit würdest Du gerne einmal treffen? Hape Kerkeling

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Welche wäre das? Tierquälerei

MICHAEL HEINRICH

Tätigkeit: Leitung IT-Infrastruktur
Bei RZH seit: 17.11.1997

Worüber kannst Du lachen? Meine Kollegen

Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen? Nein!

Was ist Dein Ausgleich zum Job? Auto schrauben

Was kannst Du besonders gut kochen? Kaffee und Lasagne. Steaks werden ja nicht gekocht ;-)

Welche Persönlichkeit würdest Du gerne einmal treffen? Mich vor 15 Jahren

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Welche wäre das? Die reine Zahl der Sachen ist zu groß, da möchte ich meine Ambitionen nicht auf eine Sache einschränken

NEWS-TICKER

RZH Ereignisse 2019/2020

Schlagzeilen ›

RZH beim Run & Fun 2019. Auch im letzten Jahr wurde beim traditionellen Firmenlauf wieder sportlich abgerechnet.

September 2019

Kühlen Kopf bewahren – Klausurtagung der RZH-Führungskräfte in der Skihalle Neuss.

Februar 2020

Caroline Hartmann-Serve gratuliert Dietrich Schulze-Beiering (Kundenbetreuung HR Services) ganz herzlich zu 30 Jahren Betriebszugehörigkeit.

Mai 2020

Beste Ergebnisse

Neukunde I Hogan Lovells vertraut auf RZH

Vertrauen ist die Grundlage einer erfolgreichen Zusammenarbeit, das wissen Anwälte umso mehr. Daher freut es RZH ganz besonders, mit Hogan Lovells, eine der weltweit führenden wirtschaftsberatenden Rechtsanwaltssozietäten als Neukunden begrüßen zu dürfen. Hogan Lovells baut auf unsere Expertise bei der Auslagerung der Payroll und weiteren administrativen Prozessen im Human Resource Management.

Abschied nach über 30 Jahren I Wolfgang Wingerath I Ruhestand

Im letzten Jahr war es soweit: Wir verabschiedeten Wolfgang Wingerath, der noch von Unternehmensgründer Claus Hartmann eingestellt wurde, in den wohlverdienten Ruhestand.

RZH-Feste I Sommerfest & Neujahrsessen

Getreu dem Motto „wer arbeiten kann, kann auch feiern", zählen Sommerfest und Neujahrsessen zu den konstanten Ereignissen bei RZH, so auch in 2019/2020. Im eigenen Firmengarten und in „La Cottoneria" hatte man passende Locations für den privaten Austausch. Die Planungen für das diesjährige Sommerfest laufen bereits auf Hochtouren.

Partnerschaft I P&I

Auch 2020 ist RZH wieder zertifizierter P&I Professional Partner. Zudem haben wir die jahrzehntelange Partnerschaft weiter ausgebaut. Damit erweitern wir unser Dienstleistungsspektrum um zusätzliche administrative HR-Prozesse und freuen uns auf neue gemeinsame Herausforderungen in der digitalen Arbeitswelt.

Lösungen mit MeHRwert I RZH I Wachstum

Neukunden, neue Mandanten und Erweiterungen bei Bestandskunden lassen RZH positiv in die Zukunft blicken. Neben einer erhöhten Auslagerung an Abrechnungsfällen freuen wir uns, viele unserer Kunden auch in den Bereichen Human Resource Management und Zeitwirtschaft unterstützen zu dürfen.

HAPPY BIRTHDAY RZH+PLUS!

Seit nunmehr **15 Jahren** bieten wir Ihnen mit unserem kleinen und feinen Kundenmagazin einen regelmäßigen Überblick über Neuigkeiten in der Personalwirtschaft und aus unserem Unternehmen. Aus diesem Anlass haben wir einen Blick in unser Archiv gewagt, den wir gerne mit Ihnen teilen. Viele Rubriken begleiten uns schon lange, aber noch mehr neue Themen sind hinzugekommen. Sie dürfen gespannt sein auf die nächsten 15 Jahre rzh+plus.

Schon immer mit dabei:
Unser soziales Engagement.
Aktuell für

+ Don Bosco
+ Deutscher Kinderschutzbund
+ Tafel Mönchengladbach
+ Krefelder Zoo

IMPRESSUM
Herausgeber: Rechenzentrum Hartmann GmbH & Co. KG
Redaktion und Layout: CGW GmbH, Willich
Für Irrtümer übernimmt der Herausgeber keine Haftung

Pescher Straße 157
41065 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 61 / 8 13 95 – 10

info@rzhartmann.de
rzhartmann.de